

---

Leipzig, 2. Juli 2021

Seiner Exzellenz  
dem Generalkonsul der USA  
Ken Toko  
Wilhelm-Seyfferth-Str. 4  
04107 Leipzig



## **PROTESTRESOLUTION**

Sehr geehrte Exzellenz, Herr Generalkonsul Ken Toko,

am 23.06.2021 verurteilte die UN- Staatengemeinschaft fast einstimmig die völkerrechtswidrige Blockade Ihres Landes gegen Kuba. Dieser Verurteilung schließen wir uns an.

Die Empörung über Ihre Blockade und die Forderung nach deren Beendigung wird mittlerweile von mehreren Millionen Menschen auf der ganzen Welt, unter anderem über Facebook, zum Ausdruck gebracht.

Allein von Ende 2019 bis zu seiner Abdankung im Januar 2021 hat ihr krimineller Präsident Trump 243 Einzelmaßnahmen verfügt, um die perfide, menschenverachtende Blockade gegen Kuba im Interesse des Monopolkapitals zu „perfektionieren“. Es sind die USA, die dadurch Menschenrechte in Kuba massiv und wahrhaftig verletzen.

Während Kuba in der Zeit der Coronapandemie ihre Ärztebrigaden auf Anforderungen in bisher 43 Länder entsandte, um zu helfen, und eigene Impfstoffe entwickelte, verhinderte die Regierung Ihres Landes die Lieferung von Medikamenten, Masken und Beatmungsgeräten nach Kuba. Durch Ihre hegemonistische Politik blockieren Sie die Einfuhr wichtiger Rohstoffe für die Medikamentenherstellung in Kuba, werben kubanische Ärzte sowie andere Fachkräfte des kubanischen Bildungs- und Gesundheitswesens ab. Damit gefährdet die US-Regierung das Menschenrecht der Kubaner auf ärztliche Versorgung, Artikel 25 der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO“, und das Menschenrecht auf Bildung, Artikel 26. So treten die USA die Menschenrechte mit Füßen und nehmen Todesopfer billigend in Kauf. Strafrechtlich gesehen ist dieses Verhalten zumindest Beihilfe zum Mord.

Mit der Nichtanerkennung Kubas als souveränen Staat respektieren die USA die kubanischen Bürger nicht als Rechtsperson, ein Verstoß gegen Artikel 6 der UNO-Menschenrechtskonvention.

Ihre Regierung präsentiert sich weltweit in unberechtigter und verlogener Art und Weise als Hüter der Menschenrechte. Unberechtigt, weil in den USA selbst täglich massive Verstöße gegen Menschenrechte auftreten, z. B. die anhaltende Rassendiskriminierung. Unberechtigt, weil die USA Kriege gegen andere Völker führen, um Rohstoffquellen, wie z. B. im Irak, im Iran, zu

---

besitzen. Verlogen, weil die Regierung der USA auf der Grundlage von hegemonistischer, geheimer Pläne und Millionen von Dollar Dissidenten in andere Länder, vor allem nach Kuba, einschleust mit dem Ziel, Hass und Unzufriedenheit in der Bevölkerung zu stiften. Mit stattlichen Dollargeschenken treten CIA-Agenten in Kuba an einzelne Bürger heran, um diese zu aggressivem Auftreten gegen die eigene Regierung bis hin zu deren Sturz aufzuwiegeln, damit die US-Regierung eingreifen und die Macht übernehmen kann. Das entspricht nicht einer freien Meinungsäußerung und friedlichen Versammlung, die im Artikel 19 und 20 der UN-Menschenrechtskonvention geregelt sind. Werden diese Dissidenten in Kuba zur Verantwortung gezogen, um die Errungenschaften des kubanischen Volkes zu schützen, fordern die USA die Einhaltung der Menschenrechte. Welch eine Verlogenheit!!!

**Wir verurteilen diese Demagogie und diesen hinterhältigen Eroberungskrieg der USA. Wir fordern die sofortige Beendigung der subversiven Machenschaften der USA gegen Kuba!**

Wir fordern die wahrhaftige weltweite Proklamierung und Anerkennung der Umsetzung der Menschenrechte in Kuba. Als beispielhaft dafür zu nennen ist die Erarbeitung einer neuen kubanischen Verfassung. Von August 2018 bis November 2018 formulierten die kubanischen Bürger ihre Meinungen zum Verfassungsentwurf in 560.000 Änderungsvorschlägen, 27.238 Ergänzungen, 33.781 Rückfragen. In 38.505 Meinungsäußerungen wurden Streichungen verlangt. Auf dieser Grundlage wurde der Verfassungsentwurf überarbeitet, dem kubanischen Volk erneut zur Diskussion und zur Abstimmung vorgelegt. Im April 2019 proklamierten die Abgeordneten der kubanischen Nationalversammlung die neue Verfassung. In Kuba äußerten die Kubaner nicht nur frei ihre Meinung. Die Meinungen wurden von der Regierung auch gehört, aufgegriffen und in die Verfassung eingearbeitet. Welches andere demokratische Land hat ein derartig breites Mitwirkungsrecht jedes einzelnen Bürgers vorzuweisen? Die USA? Deutschland? Diese Länder keinesfalls.

Nie werden wir vergessen, dass Ihre Regierung, Herr Generalkonsul, grausame Vernichtungskriege z. B. gegen Korea, Vietnam, dem Irak geführt und mit mörderischen Diktatoren wie Pinochet zusammengearbeitet hat. Das sind weitere Gründe dafür, dass die USA kein moralisches Recht haben, von anderen Ländern die Einhaltung der Menschenrechte zu fordern. Schon gar nicht haben die USA das Recht, Kuba auf eine in den USA geführte Liste der Terrorstaaten zu setzen. Mit welchem Recht führen die Vereinigten Staaten eine solche Liste? Die Liste der Terroranschläge der USA gegen Kuba seit 1959 ist viel zu lang. Die USA, aber nicht Kuba, gehören auf die Liste der Terrorstaaten.

**Wir verurteilen die verbrecherische Bewertung Kubas als Terrorstaat und fordern die sofortige Streichung der Republik Kuba von dieser Liste.**

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

Ihr neuer oberster Dienstherr, Präsident Biden, ist nun mehr als 100 Tage im Amt. Obwohl er im Wahlkampf zusagte, die Verbindungen zu Kuba zu normalisieren, erklärte er jetzt, er habe andere Prioritäten in seiner Politik als Kuba. Wir fragen, welche größeren offiziellen Prioritäten kann es für einen Präsidenten, egal in welchem Land geben, als den Schutz des Lebens?

---

**Deshalb bekräftigen wir entschieden diese weltweiten Forderungen:**

**Die Blockade gegen Kuba ist sofort zu beenden!**

**Die Vereinigten Staaten von Amerika haben die der Republik Kuba in der mehr als 61 Jahren andauernden Blockade zugefügten Schäden wiedergutmachen.**

**Die USA respektieren die Republik Kuba als souveränen Staat und pflegen gleichberechtigte Beziehungen mit Kuba.**

**Es lebe die kubanische Revolution! Es lebe die Souveränität und Unabhängigkeit Kubas!**

**¡Viva la revolución cubana! ¡Viva la soberanía y independencia de Cuba!**

**Long live the Cuban Revolution! Long live the sovereignty and independence of Cuba!**

Leipzig, 2. Juli 2021

Die Freunde der Republik Kuba aus Leipzig, Chemnitz, Halle, Gera, Berlin